

TIP HCe als Steuerungsinstrument

Success Story: Lahn-Dill-Kliniken GmbH

Die Lahn-Dill-Kliniken GmbH ist ein kommunales Krankenhaus-Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis. An den Standorten Braunfels, Dillenburg und Wetzlar werden jährlich rund 40.000 PatientInnen stationär behandelt. Mit insgesamt 915 Betten und rund 2.300 MitarbeiterInnen ist die Lahn-Dill-Kliniken GmbH einer der größten Klinikverbunde in Hessen. Im Jahr 2016 wurde TIP HCe eingeführt, das seither als zentrales Steuerungsinstrument im Klinikverbund für Transparenz und Übersicht sorgt.

In den letzten Jahren hat die Datenmenge in den verschiedenen heterogen angeordneten Systemen in unserem Klinikverbund exponentiell zugenommen. Dies führte in Verbindung mit gestiegenen Anforderungen an das Berichtswesen zu einem stetig steigenden Aufwand im Controlling bei der technischen Datenaufbereitung und Erstellung von Routineberichten. Zudem stellte der administrative Aufwand bei der Berichtsverteilung per E-Mail einen weiteren Problembereich dar. Aus diesen Gründen wurde die Etablierung einer Data Warehouse-Lösung angestrebt, welche Antworten auf die vorhandenen Probleme geben sollte.

Nach einer Ausschreibung im Jahr 2015 erhielt TIP HCe den Zuschlag, sodass im Jahr 2016 das Kickoff zur Einführung von TIP HCe folgte. Nach der Anbindung des Krankenhausinformationssystemes Orbis sowie des ERP-Systems SAP R3 und einer umfassenden Datenplausibilisierung wurden bereits nach wenigen Monaten alle Standard-Berichte im Controlling auf die neue, konsolidierte Datenquelle TIP HCe in BIC umgestellt. Hieraus ergab sich eine deutliche Zeitersparnis bei der Erstellung von Routineberichten.

Die generierte Zeitersparnis konnte im Controlling für die Anbindung von weiteren Systemen (Materialwirtschaft, Personalabrechnung, Dienstplan usw.) sowie die Etablierung eines umfangreichen, in großen Teilen interaktiven, Berichtswesens genutzt werden und einem breiten Adressatenkreis innerhalb der Lahn-Dill-Kliniken per Weboberfläche (WIF) zur Verfügung gestellt werden.

Zentrales Steuerungselement: Chefarzt-Cockpit

Bei der Gestaltung des webbasierten Berichtswesens ging es im ersten Schritt an die Gestaltung eines Chefarzt-Cockpits, das als zentrales Steuerungselement dienen sollte. Es wurden die darzustellenden Kennzahlen ausgewählt, die Datengrundlage definiert sowie Schwellenwerte und Darstellungsweise festgelegt.

Das Cockpit ist per Internet-Browser für alle Benutzer leicht zugänglich und enthält zusätzlich zu den Leistungskennzahlen

Verlinkungen zu weiterführenden Berichten und Falllisten. Die Leistungskennzahlen können aggregiert sowie auf Ebene der einzelnen Standorte und Fachabteilungen angezeigt werden. Für die Darstellung der Kennzahlen wurden Tachometer-Grafiken für Aufnahmen, Casemix-Index (CMI), Verweildauer und Casemix sowie Ampelgrafiken für Belegung und Kodierung verwendet. Eine Kennzahlen-Legende definiert die Kennzahlen genau und sorgt für 100%ige Transparenz. (Abb.1)

Pflege-Cockpit

Für die Pflegedienstleitungen und Bereichsleitungen wurde ein eigenes Personal-Cockpit mit Kennzahlen erstellt, das einen Überblick über MitarbeiterInnen, Station, Standort und Konzern ermöglicht. Enthalten sind Informationen über Gesundheitsquoten, Überstundenentwicklung, unverplante Urlaubstage und das Belegungs- / Personaleinsatzverhältnis. In der Entwicklung befindet sich ein automatisierter Bericht zu den Personaluntergrenzen je nach Leistungsbereich.

Schnelle Ergebnisse durch mehr Transparenz

Bereits kurz nach Einführung des Systems konnten merkliche Verbesserungen festgestellt werden. Durch die gesteigerte Transparenz konnten Fehler oder Nachlässigkeiten in den Prozessen aufgedeckt und rasch behoben werden. Beispielsweise konnte eine deutliche Verbesserung der Vidierungszeiten durch die Fachabteilungen erreicht und so DSO-Prozesse optimiert werden.

Self Service-Berichte und Arbeitslisten

In der Weboberfläche finden Nutzer neben den zentralen Kennzahlen-Berichten auch eine Vielzahl an spezifischen Berichten, die wertvolle Informationen über ihre Prozesse enthalten. Berichte über Fakturastände, Einweiser, Wahlarzterlöse, Auslastung, Forderungen, OP-Berichte und vieles mehr durchleuchten alle Bereiche des Konzerns, um Transparenz zu schaffen und ungenutzte Potenziale zu entdecken.

Automatisierte Arbeitslisten helfen in einigen Bereichen, offene Vorgänge zu bearbeiten und kritische Entwicklungen im Auge zu behalten. Beispiele dafür sind Listen zu unvollständig bearbeiteten ambulanten Fällen aus dem KIS, eine TOP 50-Liste mit fälligen offenen Posten aus SAP, Listen für unvollständige OP-Protokolle sowie eine Mitarbeiterliste mit negativem Stundenkonto aus dem Personalverwaltungssystem.



Abb. 1: Chefarzt-Cockpit

Vorteile

Insgesamt hat sich die Rolle der Controller entscheidend geändert. Zeitaufwändiges und teilweise „stupid“ handwerkliches Erstellen von wiederkehrenden Berichten gehört der Vergangenheit an. Nun kann das vorhandene Know-How der Controller dort eingesetzt werden, wo es dringend benötigt wird: bei der Analyse und Interpretation der Ergebnisse und der Erstellung und Kommunikation von daraus abgeleiteten Handlungsvorschlägen. Die positiven Auswirkungen von automatisierten Arbeitslisten auf Prozessschritte und Arbeitsabläufe, z.B. in der Abrechnung und in der Finanz- und Personalsachbearbeitung, sind nicht erwartete Nebenprodukte. Diese werden den Grundstein für Automatisierungen legen und Prozesse stark optimieren.

Einen weiteren Vorteil stellt die deutlich gestiegene Transparenz im Gesamtunternehmen dar: Alle Fach- und Führungskräfte können die wichtigsten Informationen tagaktuell abrufen und verfügen konzernweit über die gleiche Datenbasis. Wir erwarten, dass TIP HCe bei den zukünftigen Herausforderungen durch die Änderungen in der Finanzierung der Pflege sowie bei der Umsetzung von Personaluntergrenzen das entscheidende Hilfsmittel sein wird, um die notwendigen Informationen für massiv steigende Steuerungserfordernisse in den Bereichen Personal und Belegung zur Verfügung zu stellen.



Jochen Henrich
Leiter Finanzen & Controlling
Lahn-Dill-Kliniken GmbH



Marcel Giese
Stellv. Leiter Finanzen & Controlling
Lahn-Dill-Kliniken GmbH